

1. FC Nürnberg e.V.olution

Beitrag von „RedBlack93“ vom 1. März 2018, 21:46

[Zitat von klausweiss176](#)

Naja RB, welche KONKRETEN Ideen zum Thema Ausgliederung hatte die AG?

In manchen Punkten bin sogar ich pro MCMV. Genau dann wenn der Verein eben NICHT sagt was er will und ähnlich der Hypothekengeschichte einen Blankoscheck will. Da bin ich als Clubberer eben ein gebranntes Kind. Das war damals mit der Satzung so und eben bei vielen anderen Dingen auch.

Aber komischerweise habe ich bei unserer aktuellen Führung da nicht mal Angst dass es so wird. Die einzigen welche sowas eventuell verlangen würden sind unsere AR. Aber das ist auch nur mein persönlicher Eindruck.

Ich sehe nun auch nicht dass MCMV dreckig spielen würde. Ich habe diesen Eindruck einfach nicht. Wo Molli den her hat, keine Ahnung. Aber er hat hier sicher eine andere Wahrnehmung als ich.

Ich glaube auch nicht dass man hier mit Lagerdenken weiter kommen wird. Wenn die Neinsager ca. 800 Leute auf die Beine bringen welche Nein sagen, dann wird es schwer hier etwas durchzubringen. Aber warum sollte man gegen etwas sein dass dem Verein hilft? Aus Prinzip? Um Macht zu demonstrieren? Wäre hier nun vielleicht auch von Seiten des Vereins nicht der Zeitpunkt angebrochen wieder auf die Fangruppierungen zu zugehen? Hier war sicher vieles nicht in Ordnung was geschehen ist. Aber die Ultras gehen ins Stadion, anders als wir Normalos immer. Ab und an bin ich während der Spiele des Clubs unterwegs und lese dann hier im Forum mit. Da sind viele derjenigen welche sich über die Ultras aufregen irgendwo am Fernseher und tippen. Auch wenn es eintönig und langweilig sein soll, die Ultras singen und feuern an. Dies sollte ihnen auch einen gewissen Respekt einbringen. Und wie du schreibst, es sind bei weitem nicht alle gegen eine Ausgliederung.

Ich denke wenn es etwas werden soll mit dem Club und einer dauerhaften Etablierung unter den ersten 25 - 30 Mannschaften in Deutschland, dann braucht man alle

Beteiligten. Es muss uns auch klar sein dass die Stadionbesuche deutlich teurer werden müssen wenn wir einen eigenen Bunker haben wollen.

Nach meiner niemanden außer mir selbst interessierten Meinung müssen alle an diesem Thema arbeiten. Sonst geht das daneben wie immer beim Club und dann ist das Thema auch irgendwann komplett erledigt.

Aber mich wird dank meines fortgeschrittenen Alters das Ausscheiden aus dem Profifußball wahrscheinlich nicht mehr ereilen. Ich kann es auskompostieren.

Alles anzeigen

Genau davor habe ich Angst. Dass Meeske (ähnlich wie bei der Belastung des Grundstücks) irgendwelche halbgaaren Infos raus haut und dann dafür die Zustimmung möchte. Das hat aus seiner Sicht ja schon bei der Hypothekengeschichte wunderbar geklappt. Was das Thema Satzung angeht bin ich zu jung, um da mitzureden (war da zwar schon Glubbfan aber noch kein Mitglied).

Was jedes Spiel angeht, ja ich bin zwar auch bei (faktisch) jedem Heimspiel, aber alle 2 Wochen 100e Kilometer für meinen Verein zu fahren, das wäre mir zu anstrengend - Hut ab vor dem, was die Ultras und die anderen Allesfahrer jedes WE leisten.

Lagerdenken bringt freilich nicht weiter, ich denke, dass auch die überwältigende Mehrheit der Mitglieder einen erfolgreichen Verein will und nicht per se dagegen sein wird.

Aber trotz allem muss der Verein beizeiten was liefern. Mit so einer - aus meiner subjektiven Sicht - halbgaaren Geschichte wie bei der Hypothek kommt der Verein nicht weiter.